

Februar & März 2018  
Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

NEUES  
LEBEN



Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde  
und in deinem Herzen, dass du es tust.

5Mo 30,14 (Monatsvers Januar)

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

Joh 19,30 (Monatvers Februar)

INHALT .....	2
ANDACHT – Monatsvers März.....	3
GEMEINDE.LEBEN – Planungskreis.....	4
GEMEINDE.LEBEN –Berichte   Herzlich Willkommen .....	5
GEMEINDE.LEBEN – Missionsabende .....	6
GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung.....	7
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage   Termine   Lied.....	9
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Februar .....	10
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen März .....	11
GEMEINDE.LEBEN – Lied   Geburtstage   Termine.....	12
GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung.....	13
GEMEINDE.LEBEN – Büchertisch   Ins Buch geschaut.....	16
VERFOLGTE CHRISTN – Saudi-Arabien.....	17
VERFOLGTE CHRISTEN – Kirgisistan.....	18
IN EIGENER SACHE – Benefind und Bildungsspender .....	19
IMPRESSUM .....	20

## Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 25.03.2018. Redaktionsschluss ist der 15.03.2018. Beiträge können bei den Redakteuren abgegeben werden oder gemailt werden an: [gemeindebrief@efg-neues-leben.de](mailto:gemeindebrief@efg-neues-leben.de).

Redaktion: Nicole Pagels

## Rechtliche Nachweise

- |  |  |
|--|--|
| (1) <a href="http://www.oeab.de/monatsprueche">www.oeab.de/monatsprueche</a> | (3) (9) (17) Foto: © pixabay.com           |
| (6) Foto: © Kramer, © Loseries   | (5) (9) (10) (12) Fotos: © EFG Neues Leben |
| (16) Fotos: © SCM-Verlag; © Höß  | (18) Fotos: © Open Doors                   |
| (19) Logos: © Benefind, © Bildungsspender                                    |  |
| (20) Logos: © EFG Neues Leben  |  |

---

# ANDACHT - Monatsvers März

---

## Es ist vollbracht!

Nachdem ich bei Doris am Büchertisch das neue Losungsheft gekauft hatte, schlug ich dieses gleich auf und las erst einmal den Monatsspruch für Februar 2018 – wo in 5.Mose 30,14 steht: „Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und Herzen, das du es tust.“ Oh, das ist ja ganz wichtig für unser Leben als Christ, dachte



ich. Doch dann las ich den Monatsspruch für März 2018 aus Johannes 19,30, der weitergibt, was Jesus am Kreuz sagte: „Es ist vollbracht!“ Ich dachte: „Eine noch wichtigere Aussage gibt es in der ganzen Bibel nicht.“ In einer Anmerkung meiner Lutherbibel las ich dazu: „Erst als Jesus am Ziel seiner Arbeit und seines Kampfes war, begehrte Jesus eine leibliche Erquickung um mit lauter Stimme rufen zu können: Es ist vollbracht! Ein Siegesruf, der hinaus erscholl ins Land, in die Welt, ins Totenreich hinab, zum Himmel hinauf, in die Jahrhunderte und Jahrtausende hinaus, und der erschallen wird als Lobpsalm in alle Ewigkeit.“

Was für ein extrem wichtiges Werk war doch dies für uns und das ist unserem HERRN Jesus Christus sehr schwergefallen. Es gab ja immerzu schlimme Angriffe des Feindes – des Satans und der Menschen, die in der Macht Satans standen. Jesus wußte im Voraus, dass etwas ganz Furchtbares auf ihn zukommen würde, vor dem seiner sündlosen Seele graute. So gab ER seinen Jüngern Einblick in seine Seele, wenn ER sagte: „Wie ist mir bange bis es vollendet ist.“ (Lukas 12,50) Jesus hat seine natürliche, menschliche Schwäche gespürt, die jedoch keineswegs etwas mit Sünde zu tun hatte.

In Johannes 17,19 spricht Jesus zum himmlischen Vater: „Ich heilige mich selbst für die, auf dass auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.“ Das bedeutet: ER hat sich zum Opfer für uns hingegeben und durch diese Hingabe seines Lebens für unsere Sünden hat ER Gottes Heiligkeit anerkannt. Es lohnt sich einmal das ganze 17. Kapitel des Johannesevangeliums zu lesen, welches das hohepriesterliche Gebet Jesu zu seinem Vater ist – gesprochen für sich, seine Jünger, seine Gemeinde – ja für uns, die wir glauben.

In Johannes 17,18 lesen wir: „Gleichwie du mich gesandt hast in die Welt, so sende ich sie auch in die Welt.“ Weil Jesus das schwer erkämpfte Werk am Kreuz vollbracht hat, hat die christliche Mission auch einen Sinn.

Dies gilt uns allen Christen, die Frieden mit Gott durch das Erlösungsblut Jesu haben. Also so sollen wir gehorsam sein und diese frohe Botschaft weitersagen und weitertragen mit einem guten Wandel und unter der Leitung des Heiligen Geistes. Amen!

*Hans-Jürgen*

---

# GEMEINDE.LEBEN – Planungskreis

---

## Gemeindeleitung beruft einen „Planungskreis“

In der letzten Zeit ist vermehrt aufgefallen, dass die Treffen der Gemeindeleitung mit vielen organisatorischen Fragen und der konkreten Planung von künftigen Veranstaltungen ausgefüllt waren. Dadurch sind andere wichtige Inhalte zu kurz gekommen wie beispielsweise theologische Fragen, Ziele und Visionen für die Gemeinde sowie persönlicher Austausch und Gebet.

Wie bei Mose oder Petrus (2.Mo 18,13-26, Apg 6,1-7) hat die Gemeindeleitung deshalb einige zuverlässige Mitarbeiter ausgewählt und sie gebeten ihnen diese Aufgaben abzunehmen. Der neue Kreis, wir nennen ihn zurzeit noch „Planungskreis“ hat sich inzwischen zwei Mal getroffen und seine Arbeit aufgenommen.

Damit es nicht zu Missverständnissen kommt: Der Planungskreis ersetzt nicht die bisherigen Mitarbeiterkreise. Diese werden weiterhin stattfinden und hoffentlich von vielen engagierten Mitarbeitern besucht werden, die ihre Ideen und Kraft einsetzen wollen. Es ist ein zusätzliches Gremium zu Entlastung der Gemeindeleitung.

Mitglieder sind zunächst: Martin, Qiong, Annegret, Rachel, Doris und Miriam. Wir hoffen auf eure Gebetsunterstützung.

*Im Auftrag, eure Miriam*

## Beiträge für unsere Gemeindefreizeit gesucht

Liebe Geschwister,

ich freue mich schon auf unsere diesjährige Gemeindefreizeit. In den letzten Jahren war unser Zusammensein immer sehr bereichert durch viele Beiträge und gemeinsame Aktivitäten wie Seminare, Gruppenspiele, Wandern, Fußball oder Andachten. Auch dieses Jahr wird es wieder Zeit und Raum geben für gemeinsame Aktivitäten. Wenn Ihr Aktivitäten anbieten möchtet oder Ideen für Aktivitäten habt, dann meldet euch bitte bis zum 04.03.2018 bei mir ([martin.breitschaft@gmx.de](mailto:martin.breitschaft@gmx.de)) oder tragt euch in den entsprechenden Aushang in der Gemeinde ein. Mögliche Zeiträume für Aktivitäten und Beschäftigungen sind der Samstagnachmittag sowie Freitagabend, Samstagabend („bunter Abend“) und Sonntagfrüh.

Zur Inspiration nenne ich Euch hier ein paar Beitragsideen:

- Wanderung
- Fußball
- Brettspiel
- Gruppenspiel
- Vorstellung und Einstudieren neuer Lobpreislieder
- Bibelstudium
- Gebetszeit
- Gestaltung einer Lobpreiszeit
- Morgenandacht
- ...

Am 12.04.2018 um 19:00 Uhr wird ein Mitarbeiterkreis zur Realisierung der Beiträge stattfinden.

*Martin*

## Stiller Trubel vorm 1. Advent



Über mangelnden Besuch an unserem Stand auf dem alljährlichen Lichtermarkt konnten wir uns auch in diesem Jahr nicht beschweren. Vor allem vor dem Kindertisch bildete sich immer wieder eine lange Schlange mit Kindern, die an unserem Weihnachtsrätselrad einen Preis gewinnen wollten. Mit ihnen warteten natürlich auch die Eltern und Großeltern – für uns eine gute Gelegenheit ins Gespräch zu kommen und sie zum Stöbern am „Erwachsenen“-Tisch einzuladen. Alle unsere Kalender und auch einige Bücher und Karten konnten wir dank vieler eifriger Mitarbeiter weitergeben und so die gute Weihnachtsbotschaft „unter die Leute bringen“. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an alle Botschafter – jung und alt – für euren Einsatz!

*Nicole*

## „Und tauft sie auf den Namen des Vaters...“



Für einen schönen Auftakt in die Adventszeit sorgten Stefan und Jan, die zum 1.Advent die Gemeinde zu ihrem Taufgottesdienst um sich sammelte. Gemeinsam mit Freunden und Familienmitglieder der Täuflinge konnten wir einen wunderbaren Gottesdienst mit bewegenden Zeugnissen, leckerem Essen und jeder Menge guter Laune feiern. Halleluja! Wir wünschen beiden Täuflingen Gottes reichen Segen!

Auf seinen Wunsch hin, ist Jan nach seiner Taufe nun Gemeindemitglied. Herzlich Willkommen! Jan engagiert sich bereits in vielen praktischen Diensten und startet im Februar als Mentee<sup>1</sup> in die Arbeit mit Kindern. Gottes Segen!



<sup>1</sup> aus dem Englischen: Person, die von einem erfahrenen Mentor od. einer Mentorin während eines Zeitraumes betreut und in einen neuen Tätigkeitsbereich eingewiesen wird

---

# GEMEINDE.LEBEN – Missionsabende

---

## Missionsabend im Februar – Robert Kramer

Wie bereits im letzten Gemeindebrief erwähnt, bekommen wir am 05.02.2018 ab 17 Uhr Besuch von Robert Kramer. Robert ist gemeinsam mit seiner Frau Dorit im Missionsdienst in Rumänien. Seit vielen Jahren sind wir als Gemeinde mit Familie Kramer verbunden und freuen uns, dass wir mit Robert einen Teil der Familie nach langer Zeit wieder bei uns begrüßen dürfen. Wir wollen von ihm einen (Bild-)Bericht über die Arbeit seiner Familie unter Rumänen und an der Bibelschule hören und miteinander ins Gespräch kommen.



## Missionsabend im März – Thomas & Irma Loseries

Auch im März wollen wir Missionare bei uns begrüßen. Am 28.03.2018 um 19 Uhr werden uns Thomas und Irma Loseries, Missionare unter Quechua-Indianern in Peru, von ihrer Arbeit berichten. Thomas und Irma besuchen im März das erste Mal unsere Gemeinde. Wir wollen sie kennenlernen und mit ihnen beten.



„Sei stark und mutig und handle!  
[...] bis alles Werk zum Dienst des  
Hauses des Herrn vollendet ist.“  
1. Chr. 28,20

**Irma & Thomas**

**AWASI - Missionsarbeit in Peru  
mit Quechua-Indianern**

- Gemeindebau
- Evangelisation
- Medizinische Hilfe

Thomas.Lose@freenet.de  
www.awasiperu.org

Zu beiden Missionsabenden laden wir herzlich ein und freuen uns über viele interessierte Zuhörer und Mitbeter!

*Nicole*

**Wir bitten um Verständnis,  
dass wir diesen Artikel aus  
Gründen des Urheberrechts in  
der im Internet zugänglichen  
Version des Gemeindebriefs  
nicht veröffentlichen können.**

Wir bitten um Verständnis, dass wir diesen Artikel aus Gründen des Urheberrechts in der im Internet zugänglichen Version des Gemeindebriefs nicht veröffentlichen können.

# GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage | Termine | Lied

## GEBURTSTAGE Februar

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!

## TERMINVORSCHAU

„Kostbarer als Juwelen“

Am 17.02.2018 findet wieder unsere Begegnungszeit für Frauen statt. Wir starten wie gewohnt um 09:30 Uhr.



Gästegottesdienst im Februar

Am 25.02.2018 wollen wir wieder zu unserem „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ einladen. Wir wollen um 12:00 Uhr wieder mit einem gemeinsamen Mittagessen starten und

ab ca. 13:00 Uhr Gottesdienst feiern. Einladungen liegen aus. Bitte ladet kräftig ein.



## MONATSLIED Februar

Still

1. Berge mich in deinem Arm.  
Schütze mich mit deiner starken Hand.

*Refrain*

Wenn die Meere toben, Stürme wehn,  
werd ich mit dir übers Wasser gehn.  
Du bist König über wind und Flut,  
mein Herz wird still, denn du bist gut.

2. Komm ruh dich aus bei deinem Gott.  
Trau auf ihn und seine große Kraft.

*Refrain*

Wenn die Meere toben, Stürme wehn,  
werd ich mit dir übers Wasser gehn.  
Du bist König über wind und Flut,  
mein Herz wird still, denn du bist gut.

Original: Still

T & M: Reuben Morgen

Deutsch: Winnie Schweitzer

© 2002 Hillsong Music Publishing

## PROJEKT 100x10 - Spendenstand



Der aktuelle Projektspendenstand beträgt 700€. Damit haben wir 70% der benötigten Spenden abgedeckt. Halleluja!

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Möge Gott euch segnen und euch alles Nötige im Überfluss geben.

# GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Februar

## Veranstaltungen Februar

Fr	02.02.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
		19:00 Hauskreis III
Sa	03.02.	19:00 Kindermitarbeiterkreis
So	04.02.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung:</i> Aaron Bowes; <i>Predigt:</i> Rudolf Breest; <i>KiGo:</i> Nicole & Jan; <i>mini-KiGo:</i> Monika

Mo	05.02.	17:00 Missionsabend mit Robert Kramer (siehe S.6)
Mi	07.02.	17:00 Hauskreis II
Fr	09.02.	10:00 Frauengebetstreffen
So	11.02.	10:30 Gottesdienst <i>Leitung:</i> Alex Pagels; <i>Predigt:</i> Roland Westphal; <i>KiGo:</i> Kathrin & Silvana; <i>mini-KiGo:</i> Rachel

Mo	12.02.	19:30 Hauskreis I
Di	13.02.	16:00 Schatzsucher
Fr	16.02.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
		19:00 Hauskreis III (bei Fam. Breitschaft, Charlottenburger Str. 77)
Sa	17.02.	09:30 „Kostbarer als Juwelen“ - Frauenbegegnungszeit (siehe S.9)
So	18.02.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung:</i> Stefan Küttler; <i>Predigt:</i> Heiko Schwarz; <i>KiGo:</i> Qiong & Miriam; <i>mini-KiGo:</i> Nicole

Fr	23.02.	10:00 Frauengebetstreffen
So	25.02.	12:00 Gemeindemittag ca. 13:00 Gottesdienst für Ausgeschlafene (siehe S.9) <i>Leitung:</i> Frodo Müseler; <i>Predigt:</i> Alex Pagels; <i>KiGo:</i> Marina & Friederike; <i>mini-KiGo:</i> Rachel

Mo	26.02.	19:30 Hauskreis I
Di	27.02.	16:00 Bibelgespräch
Mi	28.02.	19:00 Gebetsabend



Es findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt: „KiGo“ – ab 3 Jahre und „mini-KiGo“ – bis 3 Jahre.

# GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen März

## Veranstaltungen März

Fr	02.03.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
		19:00 Hauskreis III
So	04.03.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung:</i> Alex Pagels; <i>Predigt:</i> Bengt Grünhagen; <i>KiGo:</i> Nicole & Jan; <i>mini-KiGo:</i> Monika
Di	06.03.	16:00 Schatzsucher
Mi	07.03.	17:00 Hauskreis II
Fr	09.03.	10:00 Frauengebetstreffen
So	11.03.	10:30 Gottesdienst <i>Leitung:</i> Martin Breitschaft; <i>Predigt:</i> Aaron Bowes; <i>KiGo:</i> Kathrin & Silvana; <i>mini-KiGo:</i> Rachel
Mo	12.03.	19:30 Hauskreis I
Di	13.03.	16:00 Bibelgespräch
Mi	14.03.	17:00 Abendklatsch
Fr	16.03.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
		19:00 Hauskreis II
So	18.03.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung:</i> Roland Westphal; <i>Predigt:</i> Helmut Nowatzky; <i>KiGo:</i> Qiong & Marina; <i>mini-KiGo:</i> Nicole
Mi	21.03.	17:00 Hauskreis II
Fr	23.03.	10:00 Frauengebetstreffen
So	25.03.	10:30 Gottesdienst <i>Leitung:</i> Aaron Bowes; <i>Predigt:</i> Alex Pagels; <i>KiGo:</i> Miriam & Friederike; <i>mini-KiGo:</i> Monika
Mo	26.03.	19:30 Hauskreis I
Di	27.03.	16:00 Bibelgespräch
Mi	28.03.	19:00 Missionsabend mit Thomas & Irma Loseries (siehe S.6)
Fr	30.03.	10:30 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

# GEMEINDE.LEBEN – Lied | Geburtstage | Termine

## MONATSLIED März

### Dir gehört mein Lob

1. Dir gehört mein Lob,  
wenn dein Segen in Strömen fließt,  
du mir mehr als genügend gibst,  
dir gehört mein Lob.  
Dir gehört mein Lob,  
auch wenn ich mich verloren fühl  
in der Wüste und ohne Ziel,  
dir gehört mein Lob.  
Jeder Segen, den du schenkst,  
wird zum Lob für dich,  
und selbst wenn ich im Dunkeln steh,  
Herr, gilt das für mich.

### Refrain

Jesus, dir gehört all mein Lob,  
dir gehört mein Lob.  
Jesus, dir gehört all mein Lob,  
deinen Namen preise ich, Herr.

2. Dir gehört all mein Lob,  
wenn die Sonne am Himmel scheint,  
es "das Leben gut mit mir meint",  
dir gehört all mein Lob.  
Dir gehört all mein Lob,  
wenn der Weg auch nicht einfach ist,  
sich mein Lobpreis mit Leiden mischt.  
Dir gehört mein Lob.  
Jeder Segen, den du schenkst,  
wird zum Lob für dich,  
und selbst wenn ich im Dunkeln steh,  
Herr, gilt das für mich.

### Bridge

Egal, was du mir gibst,  
egal, was du mir nimmst,  
du bist und bleibst mein Gott,  
nur dir gehört mein Lob.

Original: Blessed Be Your Name

T & M: Matt & Beth Redman

Deutsch: Andreas Waldmann, Kai Peters

© 2002 Thank You Music (für D/A/CH: SCM  
Hänssler)

## GEBURTSTAGE März

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!

## TERMINVORSCHAU

### Gemeindefreizeit 2018

Die Gemeindefreizeit 2018 findet vom 08.-10.06.2018 statt. Bitte berücksichtigt dieses Wochenende in eurer Urlaubsplanung.

### Ostern 2018

30.03. 10:30 Uhr Karfreitagsandacht

01.04. 09:30 Uhr Osterfrühstück &  
11:00 Uhr Ostergottesdienst

Wir bitten um Verständnis, dass wir diesen Artikel aus Gründen des Urheberrechts in der im Internet zugänglichen Version des Gemeindebriefs nicht veröffentlichen können.

Wir bitten um Verständnis, dass wir diesen Artikel aus Gründen des Urheberrechts in der im Internet zugänglichen Version des Gemeindebriefs nicht veröffentlichen können.

Wir bitten um Verständnis, dass wir diesen Artikel aus Gründen des Urheberrechts in der im Internet zugänglichen Version des Gemeindebriefs nicht veröffentlichen können.

---

## GEMEINDE.LEBEN – Herzlich Willkommen!

---

Als neues Gemeindemitglied dürfen wir auch Jürgen begrüßen. Jürgen ist schon lange in unserer Gemeinde und bringt sich gern im Bibelgespräch und beim sonntäglichen Gemeindecafé ein! Danke für deinen Dienst, Jürgen!



---

# GEMEINDE.LEBEN – Büchertisch | Ins Buch geschaut

---

## Neues vom Büchertisch

Cornelia Mack | Buch: „Wie deine Seele Heilung findet“  
(14,95€)

Oft sind es die bösen Überraschungen, Verletzungen und schlimmen Erlebnisse, die uns vereinnahmen. Cornelia Mack verschafft Überblick über verschiedene Arten von Verletzungen und zeigt mit praktischen Hilfestellungen, wie wir Heilung für unsere verletzte Seele finden können. Erhältlich über unseren Büchertisch!



## Ins Buch geschaut - Günther

Tanja Schurkus | Matthias Claudius (Romanbiographie)

*Günther, wie bist du auf das Buch gestoßen?* Ich sah es auf dem Gemeindebüchertisch liegen. Und da ich gerne Biographien lese, habe ich es ein paar Wochen später gekauft.

*Worum geht's in dem Buch?* Als Napoleon Hamburg besetzte um gegen England eine Seeblockade zu errichten, wurde der friedliebende im dänischen Wandsbek lebende Matthias Claudius in die Kriegswirren durch seinen Schwiegersohn Perthes verwickelt. Er musste selbst fliehen als der dänische König mit Frankreich alliierte. Matthias Claudius lebte zur Zeit der Aufklärung, stand mit vielen bekannten Persönlichkeiten wie Herder und Goethe in Kontakt und lebte seinen schlichten christlichen Glauben ohne sich zu verbiegen. Glaube, Liebe und Hoffnung treffen in dieser Erzählung auf Zweifel, Leid und Entbehrung und schlagen so eine Brücke zur Gegenwart.

*Warum ist das Buch empfehlenswert?* Tanja Schurkus gelingt es in dieser Romanbiographie historische Fakten in einen spannenden und sehr lesenswerten Handlungsrahmen einzubinden, ohne die geschichtliche Wirklichkeit zu verzerren. Der Schreiber des bekannten Gedichtes „Der Mond ist aufgegangen“ lebte in einfachen, familiären Verhältnissen und war von der Gunst anderer abhängig. Er wurde mir zum Vorbild und Wegbegleiter, um auch in schwierigen und aussichtslosen Zeiten Gott zu vertrauen.



# VERFOLGTE CHRISTEN – Saudi-Arabien

## SAUDI-ARABIEN | Weltverfolgungsindex 2018: Platz 12

Triebkräfte von Verfolgung

Islamische Unterdrückung, ethnisch begründete Anfeindungen, diktatorische Paranoia

Gebetsanliegen

- Danken Sie Gott, dass er seinen Sohn Jesus Christus in diese Welt gesandt hat.
- Danken Sie Jesus für alle Weihnachtsgottesdienste, die verfolgte Christen trotz vieler Widerstände feiern können.
- Beten Sie um Gottes Schutz für all diese Versammlungen – in einigen Ländern kommt es gerade in dieser Zeit verstärkt zu Anschlägen auf die Christen.

## WEIHNACHTEN FINDET STATT

Wie Christen im Untergrund die Geburt des Erlösers feiern (Open Doors – 22.12.17) Weihnachten feiern im streng islamischen Saudi-Arabien – offiziell ist das unmöglich. Doch wie Mitarbeiter von Open Doors feststellen konnten, finden im Land lebende Christen dennoch Wege, dieses für sie und Christen weltweit so wichtige Fest zu begehen.



Festliche Stimmung hinter verschlossenen Türen

Es ist Nacht in der Stadt. Die Straßen sind menschenleer. Nur zwei indische Männer sind auf dem verlassenem Bürgersteig unterwegs. An einer unscheinbaren Tür halten sie an und klopfen. Die Tür öffnet sich kurz, beide treten schnell ein. Drinnen ziehen sie ihre Schuhe aus und gehen weiter in einen Versammlungsraum, der mit Weihnachtssternen und Girlanden festlich dekoriert ist. Sogar ein kleiner Weihnachtsbaum steht in der Ecke. Einige Gläubige sind schon versammelt, im Lauf der nächsten Stunde gesellen sich über 100 weitere indische Christen zu ihnen. Die meisten von ihnen arbeiten für wenig Geld in großen saudischen Firmen oder Privathaushalten; es sind Bauarbeiter, Steinmetze, Elektriker und Reinigungskräfte. Aber was si

e alle eint, ist ihr Glaube an Jesus Christus, dessen Geburt sie an diesem Abend feiern – um sich neu in die Welt aussenden zu lassen und die Botschaft von ihrem Erlöser überall zu verbreiten.

„Es kann jederzeit Weihnachten werden“

Als die Feier beginnt, fühlt man sich ein bisschen wie nach Indien versetzt: Die Instrumente, die Musik, die Anbetung in mehreren indischen Sprachen, bei der sich verschiedene Gruppen abwechseln. Alle beten auf ihre Art Gott an, der seinen Sohn in die Welt sandte. Darum geht es auch in der Predigt – aber der Prediger fordert die Versammlung heraus: „Beschränken wir Weihnachten auf vier Wochen im Jahr? Geht es etwa nur um den Baum und die Feier?“ Und weiter: „Es geht um die Geburt Jesu, um Maria, die mit einem Kind beschenkt wurde, um die Hirten, die kamen, um es anzubeten. Von diesen Dingen wollen wir erzählen. Jetzt feiern wir das Weihnachtsfest, aber es kann jederzeit Weihnachten werden, wenn wir bereit sind, Gottes Anweisung zu gehorchen, nämlich: ‚Deshalb geht hin und macht alle Menschen zu Jüngern, lehrt sie, tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.‘“ Mit dieser Einladung, die Liebe Gottes zu verbreiten, beschließt der Pastor seine Predigt. Kurz darauf wird der Weihnachtskuchen angeschnitten. Währenddessen singen die Kinder, verkleidet als verschiedene Personen der Weihnachtsgeschichte, ein traditionelles englisches Weihnachtslied.

*Quelle: opendoors.de*

---

# VERFOLGTE CHRISTEN – Kirgisistan

---

KIRGISISTAN | Weltverfolgungsindex 2018: nicht unter den ersten 50 Plätzen

## Gebetsanliegen

- Danken Sie Jesus für die Standhaftigkeit der Christen und alle Bewahrung trotz dieses massiven Angriffs.
- Beten Sie, dass die Gemeinde auch künftig eine gute Möglichkeit findet, das Gemeindeleben weiterzuführen.
- Beten Sie, dass der Vorfall und die Reaktion der Christen vielen ein Anstoß sind, sich mit dem christlichen Glauben zu beschäftigen.

## WIR SEGNET DIE BRANDSTIFTER

Kleine Gemeinde nach mutmaßlichem Brandanschlag ohne Versammlungsort

(Open Doors – 12.01.18) Eine kleine christliche Gemeinde im zentralasiatischen Kirgisistan hat ihr Gemeindehaus am 3. Januar durch ein Feuer verloren. Obwohl sie schon einige Anfeindungen erlebt haben, reagieren die Christen auf diesen Schlag bemerkenswert zuversichtlich und vertrauen unerschütterlich auf Gott.



## Was kommt als Nächstes?

Die kleine Baptistengemeinde von Kadschysai (Region Yssykköl) zählt etwa 40 Mitglieder. Hier kommen Kirgisen mit Russen gemeinsam zusammen, um Jesus Christus anzubeten, die Bibel zu studieren, Sonntagsschule und andere Treffen abzuhalten. Doch nachdem in den vergangenen Jahren bereits das Dach beschädigt und Fenster eingeworfen wurden, muss die kleine Gemeinschaft sich jetzt erst einmal nach anderen Räumlichkeiten umsehen. Die Brandursache ist nicht eindeutig geklärt, bei einem ähnlichen Anschlag auf eine Kirche in der Stadt Tokmak im Juli 2017 wiesen Graffiti mit Drohungen an den Wänden auf einen islamistischen Hintergrund hin.

## Warum besuchen Sie nicht einfach die Moschee?

Lokale Medien berichteten über den Vorfall und lösten damit einen öffentlichen Aufschrei aus. Die Polizei nahm Ermittlungen auf und äußerte gegenüber Gemeindemitgliedern: „Das Feuer wurde offensichtlich gelegt von Menschen, die eure Kirche und euren Glauben mitten in einem muslimischen Land nicht mögen.“ Doch statt sich auf die Tätersuche zu konzentrieren, stellen die Beamten zahlreiche Fragen an die Christen, die ohne Zusammenhang zu der Tat stehen – so etwa: Wer hat den Gebäudekauf finanziert? Wie viele Kirgisen sind Teil der Gemeinde? Warum besuchen sie die Kirche anstelle der Moschee?

## Aufklärung des Falls unwahrscheinlich

Einer der Christen sagte im Gespräch mit Open Doors: „Wir glauben nicht, dass die Polizei die Brandstifter finden und bestrafen wird, aber wir segnen sie trotzdem und beten für sie. Gott weiß, wer das getan hat.“ Trotz der Zerstörung sind einige Dinge in dem Gebäude erstaunlich unversehrt geblieben: die Bibel, das Klavier und das Dach. Der Pastor sieht hier Gott am Werk, zumal spät in der Nacht niemand den Brand gelöscht hat.

*Quelle: opendoors.de*

---

# IN EIGENER SACHE – Benefind und Bildungsspender

---

Zwei Möglichkeiten unsere Gemeindegarbeit zu unterstützen:

## BENEFIND.DE | Spenden beim Online-Suchen

Benefind.de ist eine Online-Suchmaschine – ähnlich wie Google. Aber Benefind.de ist eine Benefiz-Organisation, die es möglich macht gemeinnützige Vereine und Organisationen auf sehr einfache Weise zu unterstützen. Durch jede Suchanfrage über Benefind.de hast du die Möglichkeit unsere Gemeindegarbeit zu unterstützen, denn für jede deiner Suchanfragen bekommen wir 0,5 Cent gutgeschrieben. Die Auszahlung aller gesammelten Spenden erfolgt im Frühjahr jeden Jahres. Bisher haben wir dadurch knapp 300€ an Spenden bekommen. Und so einfach geht's: Mach einfach [www.benefind.de/index.php?org=968](http://www.benefind.de/index.php?org=968) zu deiner Startseite und Standard-Suchmaschine und losgeht deine Benefiz-Suche!

The logo for Benefind, featuring the word "benefind" in a blue, lowercase, sans-serif font. The letter "i" has a small orange dot above it.

## BILDUNGSSPENDER.DE | Spenden beim Online-Shopping

Auch Bildungsspender ist eine Möglichkeit für alle Online-Shopper unsere Gemeindegarbeit ohne Mehrkosten für euch zu unterstützen. Anstatt direkt auf den gewünschten Online-Shop zu gehen, kannst du über [www.bildungsspender.de/efg-neues-leben](http://www.bildungsspender.de/efg-neues-leben) den gewünschten Shop aufrufen und dann wie gewohnt einkaufen gehen. Durch diesen kleinen Umweg werden uns dabei zwischen 2-15% deines Einkaufswertes an Spenden gutgeschrieben. Bisher haben wir dadurch 322€ an Spenden sammeln können. Alle Angaben zu deiner Identität und deinem Einkauf bleiben dabei gegenüber Bildungsspender oder uns völlig anonym.

The logo for Bildungsspender, featuring the word "BILDUNGSSPENDER" in a bold, green, uppercase, sans-serif font.

Für alle Vergesslichen gibt es jetzt den Bildungsspender-Shop-Alarm. So wirst du immer an Bildungsspender erinnert, wenn du auf die Seite eines Partnershops gehst! (<https://www.bildungsspender.de/bildungsspender/shop-alarm>)

**Herausgeber** Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide  
„Neues Leben“ (im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden  
in Deutschland K.d.ö.R.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**NEUES  
LEBEN**



**Adresse** Firlstraße 16A (1.OG), 12459 Berlin

**Homepage** [www.efg-neues-leben.de](http://www.efg-neues-leben.de)

**Kontakt** Tel. 030-65264020 (Pastor Aaron Bowes)  
[post@efg-neues-leben.de](mailto:post@efg-neues-leben.de)

**Bankverbindung** Spendenkonto  
IBAN: DE47 1005 0000 2173 3002 13  
Berliner Sparkasse

Spendenkonto  
IBAN: DE04 5009 2100 0000 9255 00  
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

**für alle offen**

